

CDU Ratsfraktion ~ Dellweg 3 ~ 51688 Wipperfürth

An den
Bürgermeister der Stadt Wipperfürth
Herrn Michael von Rekowski
Rathaus
51688 Wipperfürth

Hans - Peter Müller
Danziger Str. 3
51688 Wipperfürth
Tel.: (02267) 2186

II 61
2/1/11

26.7.2011

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 14.9.2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Rekowski,
in Namen der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wipperfürth bitte ich um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- 1) Wie wirkt sich der neue Windenergieerlass der Landesregierung Nordrhein-Westfalen vom 11.7.2011 auf die Stadt Wipperfürth aus ?
- 2) Ist der Verwaltung bekannt, ob, in welcher Form und in welchem Umfang den unmittelbar angrenzenden Kommunen Planungen für Windkraftanlagen vorliegen, und was genau diese Planungen beinhalten ? Sind dort Vorranggebiete ausgewiesen worden ?
- 3) In welchen Abständen befinden sich diese Planungsprojekte und Planungssektoren der unmittelbar angrenzenden Kommunen zu unseren Stadtgrenzen ?
- 4) In wie fern werden unsere Planungen durch solche der unmittelbar angrenzenden Kommunen beeinflusst oder gar beeinträchtigt ?

Begründung:

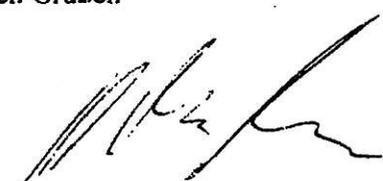
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat am 11.7.2011 den „Erlass für die Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen und Hinweise für die Zielsetzung und Anwendung“, den sogenannten Windenergieerlass, verkündet.

Der Rat der Stadt Wipperfürth hat seinerzeit 2 Vorranggebiete zur Errichtung solcher Windenergieanlagen per Beschluss eingerichtet, nämlich in Dörpinghausen und in Nagelsgaul/Obergaul. In der Sitzung des ASU vom 23.2.2011 wurde die Verwaltung beauftragt, den bestehenden Flächennutzungsplan bezüglich der Vorranggebiete und eventuelle Festsetzungsänderungen zu überprüfen.

3 Windenergieanlagen im Vorranggebiet „Dörpinghausen“ sind mittlerweile errichtet und das sich nunmehr ergebende Erscheinungsbild lässt Rückschlüsse auf entsprechende Planungen für die Vorranggebiete „Nagelsgaul/Obergaul“ zu.

Im Namen der CDU-Ratsfraktion bedanke ich mich bereits jetzt für die schriftliche Beantwortung der obigen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



(Hans-Peter Müller, Ratsmitglied)